

Terms and Conditions

The Library provides access to digitized documents strictly for noncommercial educational, research and private purposes and makes no warranty with regard to their use for other purposes. Some of our collections are protected by copyright. Publication and/or broadcast in any form (including electronic) requires prior written permission from the Library.

Each copy of any part of this document must contain there Terms and Conditions. With the usage of the library's online system to access or download a digitized document you accept there Terms and Conditions.

Reproductions of material on the web site may not be made for or donated to other repositories, nor may be further reproduced without written permission from the Library

For reproduction requests and permissions, please contact us. If citing materials, please give proper attribution of the source.

Imprint:

Director: Mag. Renate Plöchl

Deputy director: Mag. Julian Sagmeister

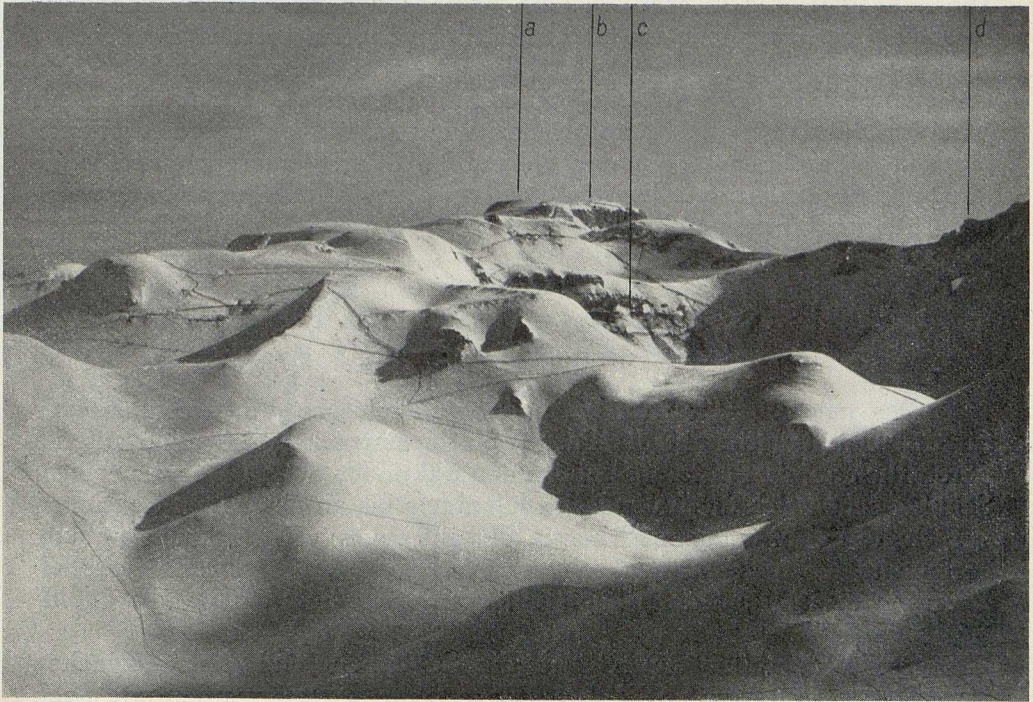
Owner of medium: Oberösterreichische Landesbibliothek

Publisher: Oberösterreichische Landesbibliothek, 4021 Linz, Schillerplatz 2

Contact:

Email: [landesbibliothek\(at\)ooe.gv.at](mailto:landesbibliothek(at)ooe.gv.at)

Telephone: +43(732) 7720-53100



Gelände hinter der österreichischen Platte.
a italienische Pasubiplatte (Kote 2236),
b österreichische Pasubiplatte (Kote 2206),
c Platten-Bataillonskommando,
d Roiterücken.

(Lichtbild zur Verfügung gestellt von Obstl. Langthaler.)

13. und 14. Kompagnie kam, war die Krise überwunden und der Kampfgeist wieder gehoben.

So war der erste Kampftag für die Platte glücklich verlaufen. Bis auf einen kleinen Teil, die Vorstellung, war kein Geländeverlust zu verzeichnen.

Dafür hatte der heiße Kampf schwerste Opfer bei den Verteidigern gekostet. Von der 1. und 4. Kompagnie, die allein an diesem Tage die Last des Ringens zu tragen hatten, waren kaum mehr als je 20 Mann übriggeblieben. Sie saßen todmüde und stumm als Reserve in der Kaverne und konnten sich des Sieges nicht freuen. Hatte doch der Tod überreiche Ernte unter ihren Kameraden gehalten. Erst als Zugsführer Maier ein altes Soldatenlied anstimmte, da hob sich langsam die Stimmung und schließlich sang alles begeistert mit.

Während der Nacht traf auch der Feldkurat Klotz des Regimentes auf der Platte ein, segnete die zahllosen Toten und spendete den Verwundeten geistlichen Trost. Der Abtransport der letzteren zum Hilfsplatz konnte zum größten Teile noch in der Nacht durchgeführt werden.